

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D682007
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	142124
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762723
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	1 / 12		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Lucitone 199, Flüssigkeit Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)	Kategorie 3	H335

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Methylmethacrylat
  - Ethylendimethacrylat
- Gefahrenpiktogramme



**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>2 / 12</b>		



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen., Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden. Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Die Zubereitung enthält:, Stabilisatoren

**3.1. Stoffe**

-

**3.2. Gemische**

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>• Methylmethacrylat</b>		80% - 100%			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1		
Entzündbare Flüssigkeiten				Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut				Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)				Kategorie 3	H335
<b>• Ethylendimethacrylat</b>		1% - 20%			
CAS-Nr.	97-90-5	EG-Nr.	202-617-2		
Sensibilisierung der Haut				Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)				Kategorie 3	H335

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen.

## SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone 199, Flüssigkeit

Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit

Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D682007
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	142124
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762723
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	3 / 12		



Arzt aufsuchen.

### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Arzt aufsuchen.

### Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Augenarzt vorstellen.

### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Symptome

Keine Information verfügbar.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:                    Löschpulver  
   Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
   Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:                Wasser

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern., Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen entfernen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.

Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

### Zusätzliche Hinweise

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>4 / 12</b>		



Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.

Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Produkt ist leicht entzündlich.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Explosionsgefahr

Explosionsschutz Einrichtungen erforderlich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerung**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Für gute Raumbelüftung sorgen.

**Lagerklasse (LGK)**

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

• Methylmethacrylat			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Zu überwachende Parameter	50 ppm		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	210 mg/m <sup>3</sup>		
	2		
	Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	50 ppm		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	210 mg/m <sup>3</sup>		
	2		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
• Ethylendimethacrylat			
CAS-Nr.	97-90-5	EG-Nr.	202-617-2
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>5 / 12</b>		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchbruchzeit 60 min

Methode Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

**Haut- und Körperschutz**

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch esterartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich -48,2 °C  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Siedepunkt/Siedebereich 100,3 °C (1013 hPa)  
Methode: DIN 51751  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>6 / 12</b>		



Flammpunkt	10 °C Methode: DIN 51755 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	2,1 %(V)  Testsubstanz: Methylmethacrylat
Obere Explosionsgrenze	12,5 %(V) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dichte	0,94 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode: DIN 51757 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Wasserlöslichkeit	15,9 g/l (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	POW: 1,38 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	0,63 mPa.s (20 °C) Methode: Methode Brookfield Testsubstanz: Methylmethacrylat
Explosivität	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Zündtemperatur	430 °C Methode: DIN 51794 Testsubstanz:, Methylmethacrylat
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D682007
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	142124
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762723
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	7 / 12		

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktion      Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden., Wärme, Zündquellen vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme      LD50 Ratte: > 5000 mg/kg  
Methode: OECD TG 401  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Akute Toxizität bei Inhalation      LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
(Literaturwert)

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut      LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Hautreizung      reizend  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Augenreizung      schwach reizend  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Sensibilisierung      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Toxizität bei wiederholter Aufnahme      inhalativ Ratte  
Versuchsdauer: 2 Jahre  
NOAEL: 25 mg/kg  
Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version: **3.9 / DE** Material-Nr **0D682007**  
Überarbeitet am: **10.04.2017** Spezifikation **142124**  
Erstelldatum: **14.02.2003** VA-Nr **01762723**  
ersetzt Version: **3.8**  
Seite: **8 / 12**



Oral Ratte

Versuchsdauer: 2 Jahre

NOAEL: 2000 mg/kg

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Trinkwasserstudie, keine behandlungsbedingten Befunde, Literatur

Beurteilung STOT-Einmalige Exposition Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar

Gefahr der Aspirationstoxizität Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vitro positiv und negativ  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
LiteraturGentoxizität in vivo kein Hinweis auf mutagene Wirkung  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

Beurteilung Mutagenität in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung

Beurteilung Cancerogenität kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur., Testsubstanz., Methylmethacrylat

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar

Beurteilung Teratogenität kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften, Testsubstanz., Methylmethacrylat

Erfahrung am Menschen Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreaktionen (Hautreizung, Hautsensibilisierung) führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**Toxizität gegenüber Fischen LC50 *Lepomis macrochirus*: 191 mg/l / 96 h  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur*Oncorhynchus mykiss*: > 79 mg/l / 96 h  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Methode: OECD 203  
LiteraturToxizität gegenüber aquatische Invertebraten EC50 *Daphnia magna*: 68 mg/l / 48 h  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Methode: OECD 202  
(Literaturwert)EC50 *Daphnia magna*: 49 mg/l / 21 d  
Testsubstanz: Methylmethacrylat

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>9 / 12</b>		



Methode: OECD 202 Teil 2  
(Literaturwert)

Toxizität gegenüber Algen EC50 Selenastrum capricornutum: 170 mg/l / 96 h  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Methode: OECD 201  
Literatur

Toxizität gegenüber Bakterien EC0 Pseudomonas putida: 100 mg/l  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Literatur

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit  
Expositionszeit: 14 Tage  
Ergebnis: 94 % Leicht biologisch abbaubar.  
Testsubstanz: Methylmethacrylat  
Methode: OECD 301 C

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)**

14.1. UN-Nummer:

UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße UN-

METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT,

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>10 / 12</b>		



- Versandbezeichnung: LÖSUNG
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- ADR: Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
- ADR: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen., Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.
- RID: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

**Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

**Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Methyl methacrylate monomer, stabilized solution
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- IATA-C: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- IATA-P: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!

**Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED SOLUTION
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
- EmS: F-E,S-D
- Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen., NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse      WGK 1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 2

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>11 / 12</b>		



Beschäftigungsbeschränkung      Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung      Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren
Flam. Liq., 2 , H225 Skin Corr./Skin Irrit., 2 , H315 Skin.sens., 1 , H317 STOT SE, 3 , H335	

**Relevante H-Sätze aus Kapitel 3**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

**Legende**

**ADR**      Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
**ADN**      Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
**ASTM**      Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung  
**ATP**      Anpassung an den technischen Fortschritt  
**BCF**      Biokonzentrationsfaktor  
**BetrSichV**      Betriebssicherheitsverordnung  
**c.c.**      geschlossenes Gefäß  
**CAS**      Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern  
**CESIO**      Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte  
**ChemG**      Chemikaliengesetz (Deutschland)  
**CMR**      kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch  
**DIN**      Deutsches Institut für Normung e. V  
**DMEL**      Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**

Version:	<b>3.9 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D682007</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>142124</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762723</b>
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	<b>12 / 12</b>		



<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

**Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**

Version: 1.12 / DE  
Überarbeitet am: 25.10.2018  
Erstelldatum: 14.02.2003  
ersetzt Version: 1.11  
Seite: 1 / 9

Material-Nr  
Spezifikation 142125  
VA-Nr 01803886



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Lucitone 199 Denture Base Powder  
Lucitone 199 Repair Powder  
Lucitone Fas-Por +, Powder  
Lucitone Clear Dental Resin Powder  
Lucitone Clear Pour Acrylic Powder  
Lucitone Intensive Colors

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH  
Postfach 1364  
D-63403 Hanau  
Telefon +49 (0)6181/59-5767  
Telefax +49 (0)6181/59-5879  
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich., Gefahr der Staubexplosion.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone 199 Denture Base Powder  
Lucitone 199 Repair Powder  
Lucitone Fas-Por +, Powder  
Lucitone Clear Dental Resin Powder  
Lucitone Clear Pour Acrylic Powder  
Lucitone Intensive Colors

Version: 1.12 / DE  
Überarbeitet am: 25.10.2018  
Erstelldatum: 14.02.2003  
ersetzt Version: 1.11  
Seite: 2 / 9

Material-Nr  
Spezifikation 142125  
VA-Nr 01803886



### 3.1. Stoffe

-

### 3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

• Polymethylmethacrylat	95% - 100%
CAS-Nr.	9011-14-7

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:  
Betroffene an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden  
Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

#### Augenkontakt

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörper-effekt bedingt.  
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden  
Augenarzt vorstellen.

#### Verschlucken

Mund ausspülen.  
Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Keine Information verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Beschleunigung der Magendarmpassage  
Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

## SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone 199 Denture Base Powder  
Lucitone 199 Repair Powder  
Lucitone Fas-Por +, Powder  
Lucitone Clear Dental Resin Powder  
Lucitone Clear Pour Acrylic Powder  
Lucitone Intensive Colors

Version:	1.12 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	25.10.2018	Spezifikation	142125
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01803886
ersetzt Version:	1.11		
Seite:	3 / 9		



Geeignete Löschmittel: Wasserdampf  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.

Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

#### Zusätzliche Hinweise

Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Gefahr der Staubexplosion.

Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Lagerung

Trocken aufbewahren.

#### Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**

**Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**

Version:	1.12 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	25.10.2018	Spezifikation	142125
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01803886
ersetzt Version:	1.11		
Seite:	4 / 9		

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

• Allgemeiner Staubgrenzwert		
CAS-Nr.		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m <sup>3</sup>	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion	
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m <sup>3</sup>	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Objektabsaugung.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchbruchzeit 60 min

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

**Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form Pulver

Farbe je nach Einfärbung

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert nicht anwendbar (Feststoff)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich > 210 °C

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**Version: **1.12 / DE**  
Überarbeitet am: **25.10.2018**  
Erstelldatum: **14.02.2003**  
ersetzt Version: **1.11**  
Seite: **5 / 9**Material-Nr  
Spezifikation **142125**  
VA-Nr **01803886**

Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	nicht anwendbar (Feststoff)
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar, (Feststoff)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	nicht anwendbar (Feststoff)
Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	250 °C
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar (Feststoff)
Explosivität	Stäube können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Schüttdichte	325 - 375 kg/m <sup>3</sup>	(20 °C)
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher  
Reaktion Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen  
Reaktionen bekannt.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**

**Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**

Version: **1.12 / DE**  
Überarbeitet am: **25.10.2018**  
Erstelldatum: **14.02.2003**  
ersetzt Version: **1.11**  
Seite: **6 / 9**

Material-Nr  
Spezifikation **142125**  
VA-Nr **01803886**

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine bekannt

**10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250°C  
reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), organische Zersetzungsprodukte

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

*Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Einmalige Exposition Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar

Gefahr der Aspirationstoxizität nicht anwendbar

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Erfahrung am Menschen Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.

**Beurteilung Toxikologie**

Akute Wirkungen Ein Expert-Judgement ergab, dass nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine Einstufung erforderlich ist.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

*Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.*

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

## SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

**Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**

Version:	1.12 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	25.10.2018	Spezifikation	142125
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01803886
ersetzt Version:	1.11		
Seite:	7 / 9		



Biologische Abbaubarkeit      Keine Daten vorhanden

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation      Keine Daten vorhanden

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität      Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil  
Das Produkt ist ein hochmolekulares, wasserunlösliches, festes Polymer.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben      Das Produkt ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerte und biologisch praktisch nicht abbaubarer Feststoff.  
Keine negativen Effekte bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

#### Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

**Lucitone 199 Denture Base Powder**  
**Lucitone 199 Repair Powder**  
**Lucitone Fas-Por +, Powder**  
**Lucitone Clear Dental Resin Powder**  
**Lucitone Clear Pour Acrylic Powder**  
**Lucitone Intensive Colors**

Version:	1.12 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	25.10.2018	Spezifikation	142125
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01803886
ersetzt Version:	1.11		
Seite:	8 / 9		



## Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse      WGK 1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung      Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

### Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

### Legende

<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Lucitone 199 Denture Base Powder****Lucitone 199 Repair Powder****Lucitone Fas-Por +, Powder****Lucitone Clear Dental Resin Powder****Lucitone Clear Pour Acrylic Powder****Lucitone Intensive Colors**

Version:	<b>1.12 / DE</b>	Material-Nr	
Überarbeitet am:	<b>25.10.2018</b>	Spezifikation	<b>142125</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01803886</b>
ersetzt Version:	1.11		
Seite:	<b>9 / 9</b>		



<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation